

Zum 14. Malen ging es nun nach Calpe. Dieses Mal reiste eine Freundin mit, Burga. Am 21.11.2012 machten wir uns morgens um 5:30 Uhr auf Richtung Düsseldorfer Flughafen. Dort angekommen hatten wir noch jede Menge Zeit, wir tranken Kaffee, guckten Geschäfte, trödelten rum. Und auf einmal wurden unsere Namen durch den Flughafen Lautsprecher durchgesagt. Wir sollten umgehend zum Gate kommen, ups, das war mir auch noch nie passiert. Der Flug verlief ruhig und wir landeten recht pünktlich kurz nach 11 Uhr in Calpe. Dort wartet schon die Chefin um uns abzuholen.

Gegen Mittag kamen wir dann in Calpe an und packten erst mal unsere Taschen aus. Danach kam die erste Amtshandlung. Valentas Rolli war in unserem Gepäck. Der wurde erst mal zusammengebaut und angepasst. Valenta findet das gerade nicht so prickelnd.





Dann haben wir den ersten Ausflug in einen Auslauf gemacht

Ninette:



Bella und Gaby





Barrac







Damit Burga mal die Gegend kennen lernt und wir die erste gassi Runde drehen, sind wir mit Dali und Bimba die erste Runde gelaufen

Dali wartet auch schon so lange auf ein neues Zuhause





Bimba hat wohl einen Unfall oder Schläge auf den Kopf bekommen, nun leidet er unter Koordinationsstörungen. Er orientiert sich beim laufen aber prima an seinem Menschen und Leckerlies finden geht auch . Ein wirklich ganz ganz netter Hund und ich hoffe auch er hat eine Chance auf ein eigenes Zuhause



Da es früh dunkel wird war der erste Tag schnell zu Ende.

Donnerstags

Das Wetter war traumhaft schön und so beschlossen wir, heute einen längeren Spaziergang zu unternehmen. Wir schnappten uns Bolo und Amigo und los ging es bis runter in den Ort . Bolo und Amigo haben sich im Tierheim kennen und lieben gelernt. Am Anfang sind sie etwas schüchtern, tauen dann aber recht schnell auf. Sie haben weder mit anderen Hunden, noch mit anderen Menschen irgendein Problem. Laufen ganz fein an der Leine und sind wirklich zwei ganz tolle Burschen .

Bolo









Amigo



Burga braucht eine Pause und ich bin noch eine Runde mit Bunny gelaufen die immer noch dort auf ein Zuhause wartet, was mir völlig unbegreiflich ist. Sie ist so ein netter toller verschmuster Hund. Ich wünsche mir sehr, sie im Mai nicht wieder zu sehen .







Nachmittags sind wir mal in die andere Richtung gelaufen und hatten den schönen Olivo dabei und den kleinen Bobby. Olivo wurde mitten auf der Autobahn gefunden. Er war mehr tot als lebendig und wurde von Chefin in einem waghalsigen Manöver ins Auto gezogen. Nun ist er ein echter Prachtbursche geworden. Seht selbst :





Bobby

Trisha macht die Hunde chic. Das ist Otello, der mit uns , auf eine Pflegestelle, reisen darf .





Kimpa wurde auch chic gemacht . Sie sucht auch noch eine nette Familie!



Nach dem gassi gang stand eine Runde Tierarzt an. Ich wollte gerne mitfahren weil, dort zwei kleine Hunde saßen, die ich mir ansehen wollte. Valenta und Monty fuhren mit zum Doc . Monty hat eine Allergie und keiner findet raus, was er für Probleme hat .

Monty



Abends beim essen erzählte uns Chefin, dass bei uns am Haus neuerdings eine Katze schläft. Und prompt als wir nach Hause kamen, lief die Katze da weg. Ich hab mich mal hinterher geschlichen und sie blieb stehen, lies sich streicheln. Ich holte Schinken und sie kam Erst mal mit ins Haus und fühlte sich sichtlich wohl





Wir haben uns gleich sorgen gemacht, was wir nun mit dem armen Kätzchen machen. Vielleicht hatte es aber auch ein Zuhause. Also erst mal alle ab ins Bett. Nachts wollte Mieze dann wieder gehen und hat mit Burga ne Runde diskutiert. Burga hat die Tür aufgemacht und die Mieze hat überlegt ja oder nein. Sie ist dann gegangen und wir haben am nächsten Tag herausgefunden, das sie in der Nachbarschaft wohnt. Puhhhhh !

Freitag

Am nächsten Morgen stand der Besuch im städtischen Tierheim an . Das ist ja bei mir Pflicht da mal vorbei zu schauen. Außerdem hatte Mauras Patin mir Lekerlies für sie mitgegeben und die musste ich ja abliefern. Also ab zu Pepe !

Diese Hunde suchen ALLE noch ein Zuhause und das ist nur ein Teil der Hunde, die dort untergebracht sind





Maura freut sich über das Schweinohr und sagt Danke an Katja
!!!

Wenn auch Sie den Tieren was Gutes (Leckerlies, Leinen,
Körbchen, Futter) tun wollen, wir haben im Dezember eine
Transportmöglichkeit nach Spanien. Sprechen Sie mich an
ilona@katzen-engel.de













Tom wurde im Hochsommer in einem Dixi Klo eingesperrt gefunden. Gerade noch rechtzeitig !







Telmo ein Traum von einem Hund sitzt auch immer noch dort und wartet auf seine Familie !





Danach ging es zum Tierarzt, um zwei kleine Hunde abzuholen, die kastriert worden sind. Ica und Congo.

Zuhause angekommen sind sie erst mal in einen Auslauf gekommen. Wir haben eine kurze Pause eingelegt und haben die zwei dann abgeholt zum gassi gehen

Congo, ein so Menschenbezogener süßer , freundlicher Hund und Burgas große Liebe . Er interessiert sich beim spazieren gehen nur für seinen Menschen und hatte sich in dem Fall Burga ausgesucht, weil sie ihn vom Tierarzt geholt hatte. Wir wünschen dem kleinen Mann ein ganz tolles Zuhause





Ica ein kleiner Dackelmix, auch er ist ein völliger netter unkomplizierter Rüde. Auch er sucht noch eine nette Familie !!





Da Chefin viel unterwegs war, hat der kleine Schröder (Chefins Hund) den Nachmittag bei uns verbracht





Samstag

Samstags morgens stand natürlich Markt auf dem Programm. Also fuhren wir mit Chefin gegen 10 Uhr nach Calpe zum Markt. Der Marktstand steht nun an einem anderen Platz



Valenta war auch mit an Bord



und Schröder auch



Schröder hatte seine Lieblingsdecke dabei, die wir ihm mitgebracht hatten und die von Hilly <http://www.greendogz.de>/so fein genäht und gesponsert worden war . Er liebt sie !Danke Hilly !



Ica auch



In der Zeit wo wir Schoppen waren, hatte Chefin einen Anruf wegen zwei Katzen bekommen. Diese sollten aufgrund von einer Allergie, des Kindes abgegeben werden. Da das Zuhause direkt in der Nähe war, sind wir kurz dort vorbei und haben uns die Tiere angesehen. Die arme Frau hätte schon beim Türe öffnen Tränen in den Augen. Mal ein Fall, wo es kein vorgeschobener Grund ist. Die zwei Miezen sind ganz nette sanfte Wesen, für die wir nun zusammen ein neues Zuhause suchen. Weitere Infos dazu : <http://www.katzen-engel.de/50.html>



Abends hatten wir ein Date der besonderen Art. Wir trafen uns mit Erika Rekort, einer Schaustellerin. Worum es dort ging erfahrt ihr dann im März 2013. Eine wirklich sehr interessante Frau, die viel zu erzählen hat. Daten wurden ausgetauscht und das "Geschäft" unter Dach und Fach gebracht. Das wird eine neue Herausforderung werden und ich freu mich sehr darüber. Ich weis, das Du, Erika, das hier nicht lesen wirst, trotzdem möchte ich mich bei Dir bedanken für Dein Vertrauen in uns !

Sonntag

Sonntag war gassi mit Akim (der auch immer noch da sitzt) und Chiqui angesagt. Leute, selbst eine kleine Hunde unerfahren Frau kommt mit dem Kerle prima zurecht. Er ist eher ein Frauenhund und die einzige Angst, die er hat sind Walking Stöcke . Er läuft prima an der Leine, zieht und zerrt kein bisschen









Ich hatte Chiqui mit. Großer schwarzer Rüde, keine Chance auf ein Zuhause, dabei ist er ein so toller freundlicher Kerle. Er hatte eine Bisswunde, daher der Kragen





Mit Chefin stand noch ein kleiner Facebook Einführungskurs an , den wir erfolgreich absolvierten. Dann gab es noch ein Hilferuf von einer Dame, der ein Perser Katerchen zugelaufen war und sich mit ihren Katzen aber nicht verträgt und vermischen tut ihn auch niemand. Den haben wir uns noch schnell angesehen

Gismo, auch für ihn suchen wir nun ein Zuhause.

Weitere Infos unter : <http://www.katzen-engel.de/42.html>





Dann ging es schon ans packen und abreisen



Mit Otello fuhren wir dann Richtung Flughafen. Otello war in seiner Box ganz ruhig und lieb. Am Flughafen angekommen, fand er es recht doof, in seiner Box und bellte und knurrte uns an. urg . Es hallte durch den ganzen Flughafen, also erst mal Tickets besorgen, Ruhe bewahren und weiter sehen. Ein netter Mensch schenkte uns eine Packung Salami und damit lies er sich beruhigen. Puhhh. Einmal durch die Kontrolle mit Otello, auch das klappte prima, er ging freiwillig wieder in seine Box. Der Flug verlief problemlos, Otellos Pflegestelle stand schon am Flughafen bereit. Wunderbar.

Es war wie immer total schön. Danke Burga, das Du mitgekommen bist, danke an Jürgi das er unsere Tiere versorgt hat und danke an Chefin. Hoffentlich bis ganz bald !!